



Kennziffer 215/2019

## **KOORDINATOR „FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT“ (M/W/D)**

befristet für 2 Jahre im Rahmen eines Projektes  
100% einer Vollbeschäftigung  
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe E13 TV-L

Am Dezernat 1, Forschungs- und Transferservice ist ab dem 1. Dezember 2019 oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Universität Leipzig ist eine der traditionsreichsten deutschen Hochschulen und bietet in 14 Fakultäten das weite Spektrum einer klassischen Volluniversität. In ihrem Hochschulentwicklungsplan 2025 formuliert die Universität Leipzig im Kontext der Digitalisierung der Forschung das Ziel, ein umfassendes, datenschutzkonformes Forschungsdatenmanagement (FDM) aufzubauen. Die Universität Leipzig sucht hierzu einen Koordinator zur Erstellung eines Konzeptes für den langfristigen Aufbau der Servicestelle FDM. Sie arbeiten im wissenschaftsunterstützenden Bereich am Dezernat für Forschungs- und Transferservice in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsrechenzentrum und dem Open Science Office der Universitätsbibliothek.

### **Aufgaben**

- Entwicklung eines universitären Angebots für die Langzeitverwaltung von Forschungsdaten, insbes. empirische Erhebung der Anforderungen und Bedarfe der Wissenschaftler\_innen und Einrichtungen, wiss. Kategorisierung, laufende Evaluation und Adaption des Standes und der Entwicklungen im Bereich FDM
- Erstellung eines Konzeptes für die Servicestelle Forschungsdatenmanagement
- Etablierung und Koordination eines umfassenden Weiterbildungsangebotes inkl. Beratung und Schulung von Forschenden und Multiplikatoren zum Umgang mit Forschungsdaten
- Awareness-Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit für Forschungsdatenmanagement
- Zusammenarbeit mit universitätsinternen und externen Partnern und Netzwerken (SaxFDM, Research Data Alliance, etc.)

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbarer Abschluss)
- nachgewiesene Erfahrungen im Forschungsdatenmanagement
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen in Metadatenstandards, Urheber- und Datenschutzrecht und im Umgang mit FDM-Tools
- Kenntnisse der deutschen Forschungslandschaft und Entwicklungen im Bereich des Forschungsdatenmanagements (NFDI, EOSC, etc.) von Vorteil
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und selbstständiges Arbeiten
- ausgeprägte Team- und Serviceorientierung

### **Wir bieten:**

- eine abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeit
- einen Arbeitsplatz im Zentrum der pulsierenden Stadt Leipzig
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- eine sehr gute Verkehrsanbindung und die Möglichkeit, ein Job-Ticket zu erwerben

Für die Beantwortung von Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Dr. Barbara Weiner, unter der E-Mail-Adresse barbara.weiner@zv.uni-leipzig.de gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **215/2019** bis **24. September 2019** an:

Dezernat1@zv.uni-leipzig.de  
Universität Leipzig  
Dezernat1, Forschungs- und Transferservice  
Herrn Dr. Thomas Horstmann  
Ritterstraße 26  
04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender\_in trägt dafür die volle Verantwortung

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

#### ***Hinweise zum Datenschutz***

*Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an*

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte\_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

*im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.*

*Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.*